

BEZIRK NEUNKIRCHEN

GLOGGNITZ



13 geförderte
Mietwohnungen mit Kaufrecht

UNSERE PARTNER.



Hier investiert das Land Niederösterreich.

Baumeister DI W. BEYER GMBH
1150 Wien, Mariahilfer Straße 173-175/2/25



UNSER PROSPEKT.

Alle unsere genannten Preise sowie sämtliche Grundrisse, Beschreibungen, Kalkulationen, etc. sind, sofern nicht anders angegeben, nach dem Stand der Drucklegung (April 2021) angeführt. Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten. Abweichungen in den Darstellungen und Illustrationen möglich. ©WETgruppe

UNSER UNTERNEHMEN.

Wohnungseigentümer Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.
Bahnhofplatz 1, 2340 Mödling | T 02236 44800 | F 02236 44800-111 | office@wet.at
Firmenbuchnummer: FN 92641m | Landesgericht Wiener Neustadt | UID: ATU 55103809



ZUKUNFTSTRÄCHTIGES UNTERNEHMEN FÜR EIN BESSERES WOHN- UND LEBENSGEFÜHL

Verlässlichkeit, Qualität, Vertrauen und gute Arbeit. Die WETgruppe ist ein Partner für Wohnungssuchende und Gemeinden in Niederösterreich. Das Credo lautet dabei: Gutes und schönes Wohnen soll für jede und jeden möglich und erschwinglich sein. Rund 23.000 verwaltete Wohnungen & Reihenhäuser, 60 Millionen Euro Bauvolumen jährlich und allein im vergangenen Jahr 860 in Bau befindliche neue Wohneinheiten in 43 Anlagen – das ist die WETgruppe. Seit über 80 Jahren sind wir eng mit dem Land Niederösterreich verbunden und möchten Menschen dabei immer auf Augenhöhe begegnen. Denn ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf, es ist die Basis für ein selbstbestimmtes Leben und ein positives Miteinander.

Dank der 80 Jahre langen Erfahrung der WETgruppe können sich die MieterInnen und EigentümerInnen immer auf einen sicheren Wohnbauträger verlassen. Es ist eine der wertvollsten und auch verantwortungsvollsten Aufgaben überhaupt, Lebens- und Wohnräume zu gestalten. Unser Anspruch ist, diese Aufgabe umsichtig und an den Bedürfnissen von Land und Menschen orientiert zu erfüllen. Tief verwurzelt mit dem Land Niederösterreich ist es uns auch wichtig, die Verantwortung im Land immer bewusst wahrzunehmen und auf nachhaltiges Wirtschaften zu setzen. Wir wollen auch abseits des Wohnbaus ein sicherer und vertrauensvoller Partner der Region sein. Daher ist es uns wichtig, an einer positiven Gestaltung unseres Bundeslandes mitzuwirken, was auch daran ersichtlich ist, dass wir in Niederösterreich in 19 Bezirken und vier Statutarstädten mit unseren Objekten vertreten sind. Wir sind davon überzeugt, dass gutes und schönes Wohnen für jede und jeden möglich und erschwinglich sein soll. Dass eine spannende Architektur, die sich an den individuellen Bedürfnissen der Regionen und der Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen orientiert, den entscheidenden Unterschied macht. Aber auch davon, dass hohe Qualität ihren Wert hat.

WORAUF WIR BAUEN. UNSERE WERTE.

- Anspruch auf Qualität.
- Niederösterreich verbunden.
- Unserer Zukunft verpflichtet.
- Kundennähe.
- Soziale Verantwortung.



DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK

Gefördertes Wohnen: Diese Wohneinheiten werden vom Land Niederösterreich gefördert. Als zusätzliche Unterstützung zur monatlichen Vorschreibung kann unter bestimmten Voraussetzungen gesondert um Wohnzuschuss beim Land Niederösterreich angesucht werden.

Freier Bewegungsraum: Jede Wohneinheit bietet Ihnen Freiflächen in Form von Terrasse, Loggia, Balkon oder Eigengarten.

Behagliches Raumklima: Niedrigenergiebauweise (HW BSK 35,85 | fGEE 0,68), Heizung und Warmwasser mit Luft-Wärmepumpe; Fußbodenheizung. Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung.

Vergabearbeit: Die Wohneinheiten werden in Miete mit Kaufoption vergeben.

Fertigstellung: Die Schlüssel dieses Wohn(t)raums können voraussichtlich im 1. Quartal 2022 übernommen werden.

Auf gute Nachbarschaft: Geplant sind 13 Wohneinheiten. Alles Wissenswerte über die Stadtgemeinde Gloggnitz erfahren Sie unter www.gloggnitz.at.

Bauträger, Bauleitung & Hausverwaltung:

Wohnungseigentümer Gemeinnützige
Wohnungsgesellschaft m.b.H.
2340 Mödling, Bahnhofplatz 1
T 02236 44800 | F 02236 44800-110
wohnen@wet.at | www.wet.at

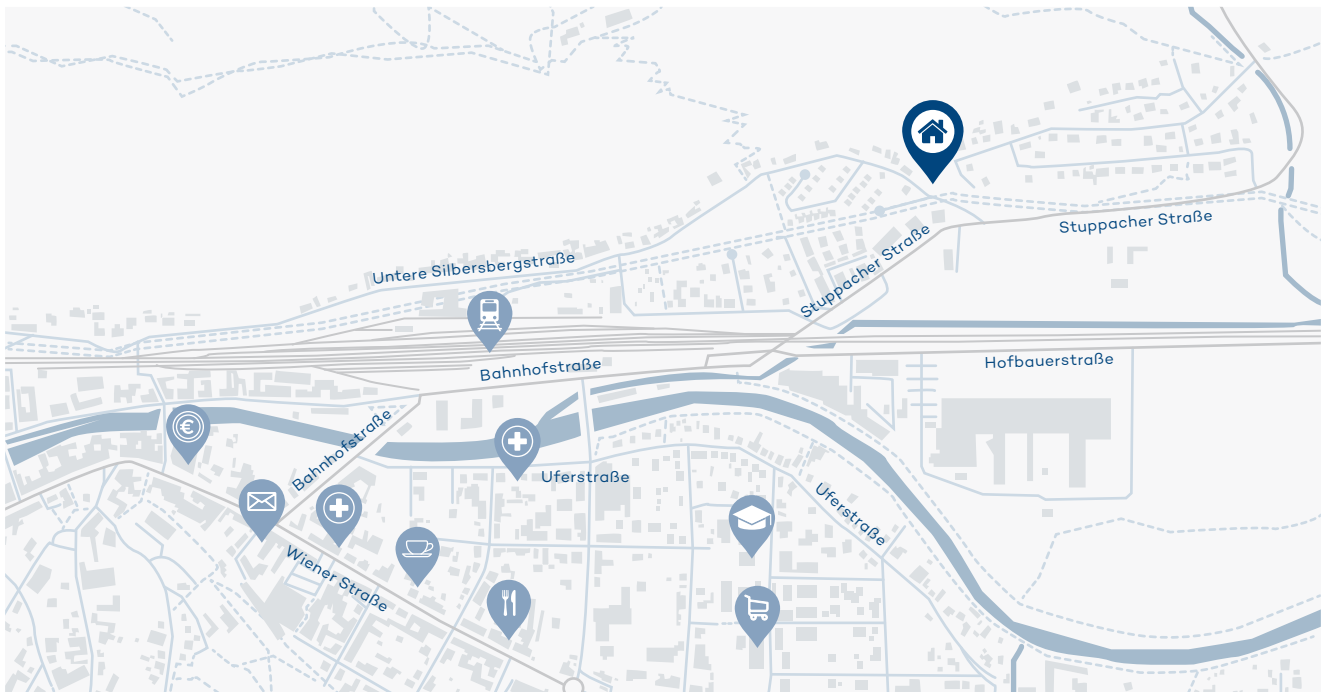
Planung:

DI Wolfgang Beyer GmbH
1150 Wien, Mariahilfer Straße 173-175/2/25
T 02633 42870-0 | F 02633 42870-20

Information und Betreuung:

Wohnungseigentümer Gemeinnützige
Wohnbaugesellschaft m.b.H.
2340 Mödling, Bahnhofplatz 1
T 02236 44800 | F 02236 44800-110
wohnen@wet.at | www.wet.at

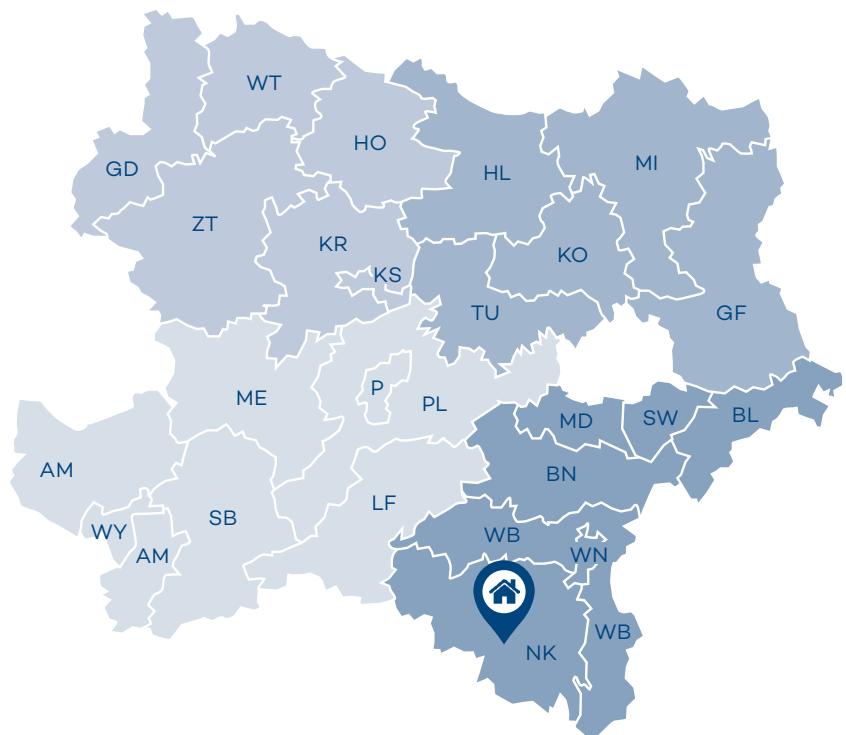
Magda Rädler (vor Ort), T 0699 11574890
Ulrike Handler (Stadtgemeinde), T 02662 42401-17
Monika Köck (Büro), T 02236 44800-165



LAGE UND NACHBARSCHAFT

Entfernung

Kindergarten.....	ca. 1,2 km
Volksschule	ca. 1,8 km
Sport-Mittelschule.....	ca. 1,8 km
Supermarkt (Lidl).....	ca. 1,5 km
Bahnhof.....	ca. 700 m
Post.....	ca. 1,6 km
Arzt.....	ca. 950 m
Apotheke.....	ca. 1,7 km



WOHNUNGSINFORMATIONEN

Topografie

Ebene	Top Nr.	Raumprogramm								Wohnnutzfläche	Fläche Balkon	Fläche Terrasse	Fläche Garten	Kellerabteil	Anzahl Einstellplätze	Anzahl Abstellplätze
		Zi	Wohnküche	Bad/WC	Bad	WC	VR	Gang	AR							
1	1	2	1	---	1	1	1	1	---	1	72,95	19,80	59,36	4,27	1	---
	2	1	1	---	1	1	1	---	1	61,08	8,00	25,18	4,32	1	---	
	3	2	1	---	1	1	1	---	1	75,34	7,84	45,23	4,25	1	---	
2	4	1	1	---	1	1	1	---	1	60,71	8,00	---	4,81	1	---	
	5	1	1	1	---	---	2	---	---	56,86	11,80	---	5,35	1	---	
	6	2	1	---	1	1	2	1	1	74,72	13,34	---	5,28	1	---	
	7	2	1	---	1	1	2	1	1	74,76	17,66	---	4,68	1	---	
	8	2	1	---	1	1	1	---	1	75,06	7,84	---	4,99	1	---	
3	9	1	1	---	1	1	1	---	1	60,30	8,00	---	4,98	1	---	
	10	2	1	---	1	1	1	---	1	80,26	14,65	---	4,62	1	1	
	11	1	1	---	1	1	1	---	1	56,22	14,25	---	4,43	1	---	
	12	1	1	---	1	1	1	---	1	56,73	14,25	---	4,98	1	---	
	13	2	1	---	1	1	1	---	1	80,21	14,65	---	4,99	1	---	
Gesamtsumme										885,20	93,44	129,77	61,95	13	1	

Finanzierungsübersicht

Vergabe durch	TOP	Wohn-nutzfl. m ²	Terrasse/Balkon m ²	Garten m ²	Herstellungskosten inkl. Zubehör 1)	Finanzierungsbeitrag (Grund- und Baukosten)	WBF-Darlehen	Bankdarlehen	vorauss. mtl. Vorschreibung inkl. Betriebskosten, EVB, Stellplatz, Verw.kosten, Ust ²⁾ *
WET	1	72,95	19,80	59,36	€ 210.451,70	€ 31.297,76	€ 96.313,02	€ 82.840,92	€ 675,31
NÖ Wohnservice	2	61,08	8,00	25,18	€ 170.253,06	€ 22.594,16	€ 80.641,52	€ 67.017,38	€ 550,72
WET	3	75,34	7,84	45,23	€ 205.722,45	€ 25.274,68	€ 99.468,44	€ 80.979,33	€ 667,34
WET	4	60,71	8,00		€ 160.794,56	€ 17.347,34	€ 80.153,03	€ 63.294,19	€ 525,69
WET	5	56,86	11,80		€ 153.700,68	€ 18.128,86	€ 75.070,02	€ 60.501,80	€ 500,60
WET	6	74,72	13,34		€ 208.087,08	€ 27.527,07	€ 98.649,88	€ 81.910,13	€ 672,34
WET	7	74,76	17,66		€ 210.451,70	€ 28.908,09	€ 98.702,69	€ 82.840,92	€ 678,50
NÖ Wohnservice	8	75,06	7,84		€ 193.899,32	€ 18.475,21	€ 99.098,77	€ 76.325,34	€ 636,37
WET	9	60,30	8,00		€ 160.794,56	€ 17.888,65	€ 79.611,72	€ 63.294,19	€ 524,96
WET	10	80,26	14,65		€ 236.462,59	€ 37.762,04	€ 105.620,86	€ 93.079,69	€ 755,47
NÖ Wohnservice	11	56,22	14,25		€ 172.617,69	€ 30.444,46	€ 74.225,06	€ 67.948,17	€ 548,23
WET	12	56,73	14,25		€ 172.617,69	€ 29.771,13	€ 74.898,39	€ 67.948,17	€ 549,13
WET	13	80,21	14,65		€ 234.097,96	€ 36.328,21	€ 105.620,86	€ 92.148,89	€ 748,71

NÖ Wohnservice
 Tel: 02742 22133
 www.noewohnbau.at

Stand: April 2021

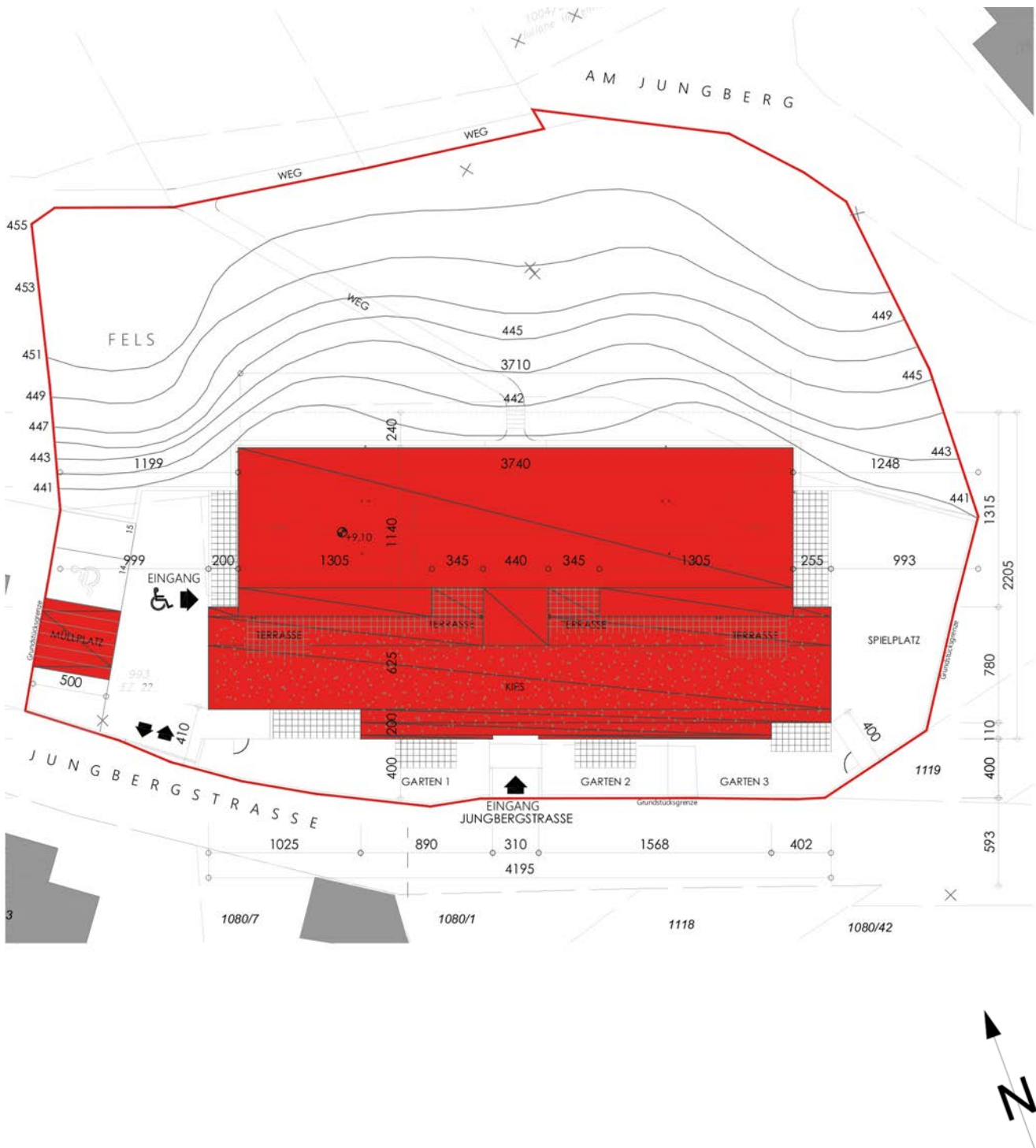
* Grundlage für die Berechnung der voraussichtlichen monatlichen Vorschreibung ist das (bis zur gerichtlichen Festsetzung der Nutzwerte noch) vorläufige Nutzwertgutachten auf Basis der abgebildeten Grundrisspläne.

1) Fixpreis gem. §15a WGG
 2) exkl. Energiekosten (Strom, Heizung und Warmwasser)

Wohnzuschussrechner: www.noewohnbau.at/wohnzuschuss-2009-rechner

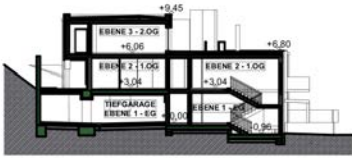
Lageplan

Wichtiger Hinweis zu den Plänen: Sämtliche Pläne im vorliegenden Prospekt werden aus drucktechnischen Gründen nicht exakt im angegebenen Maßstab dargestellt. Weiters wird darauf hingewiesen, dass die Wohneinheit unmöbliert (ausgenommen Sanitärgegenstände – Details siehe Ausstattungsbeschreibung) übergeben wird. Bei Abschluss des Mietvertrags erhalten Sie den Plan Ihrer Wohneinheit zugesandt.



© WETgruppe | Objekt WET 6574 | Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

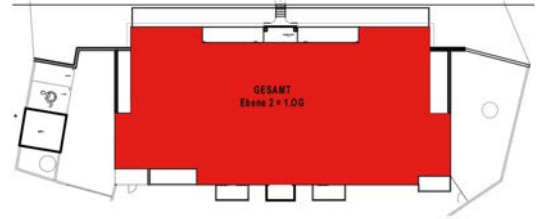
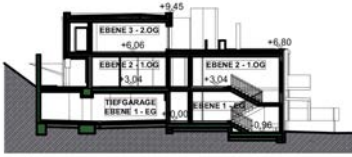
Ansicht Ebene 1



- | | | | |
|--|------------------------|--|------------------|
| | Schallstein | | Fliesen |
| | Stahlbeton | | Estrichplatten |
| | Schallschutzziegel | | Laminat |
| | Ziegel (Tragend) | | Abgehängte Decke |
| | Ziegel (Nicht Tragend) | | |
| | Installationsschacht | | |
| | Vorsatzschale | | |
| | VSS | | |
| | Wärmedämmung | | |
| | Wärmedämmung | | |



Ansicht Ebene 2

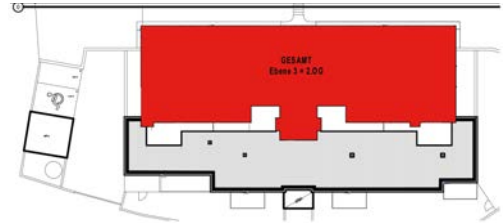
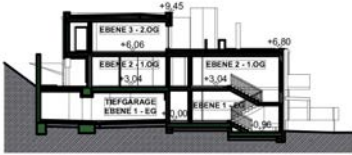


- | | | | |
|--|------------------------|--|------------------|
| | Schallstein | | Fliesen |
| | Stahlbeton | | Estrichplatten |
| | Schallschutzziegel | | Laminat |
| | Ziegel (Tragend) | | Abgehängte Decke |
| | Ziegel (Nicht Tragend) | | |
| | Installationsschacht | | |
| | Vorsatzschale | | |
| | VSS | | |
| | Wärmedämmung | | |
| | Wärmedämmung | | |



© WETGruppe | Objekt WET 6574 | Änderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

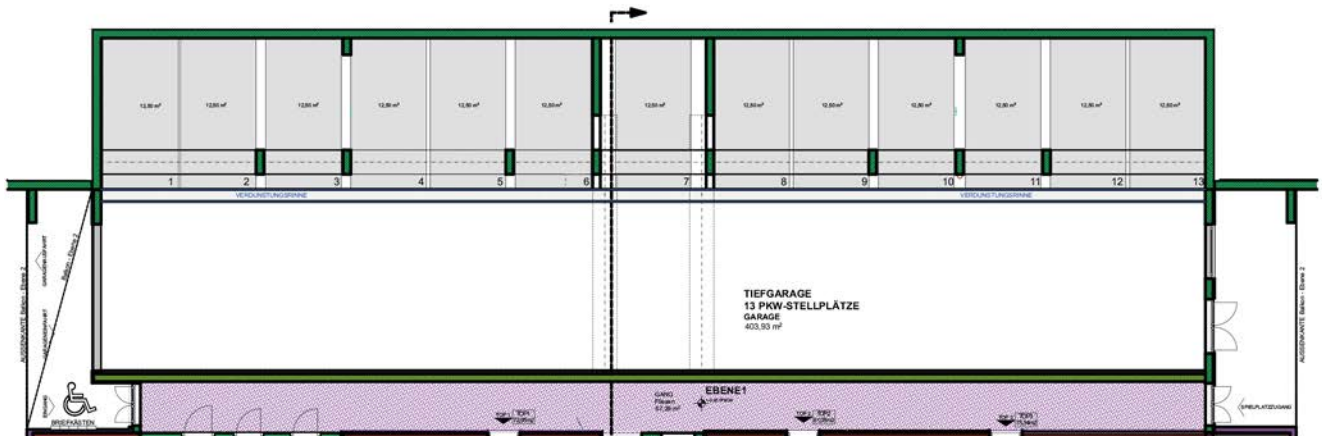
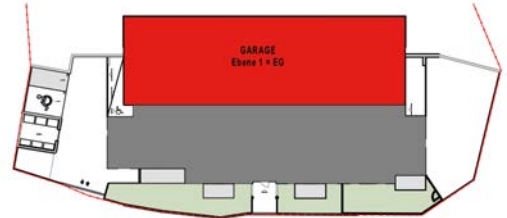
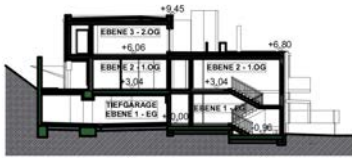
Ansicht Ebene 3



- | | | | |
|--|------------------------|--|------------------|
| | Schallstein | | Fliesen |
| | Stahlbeton | | Estrichplatten |
| | Schallschutzziegel | | Laminat |
| | Ziegel (Tragend) | | Wärmedämmung |
| | Ziegel (Nicht Tragend) | | Wärmedämmung |
| | Installationsschacht | | Abgehängte Decke |
| | Vorsatzschale | | |
| | VSS | | |



Ansicht Garage



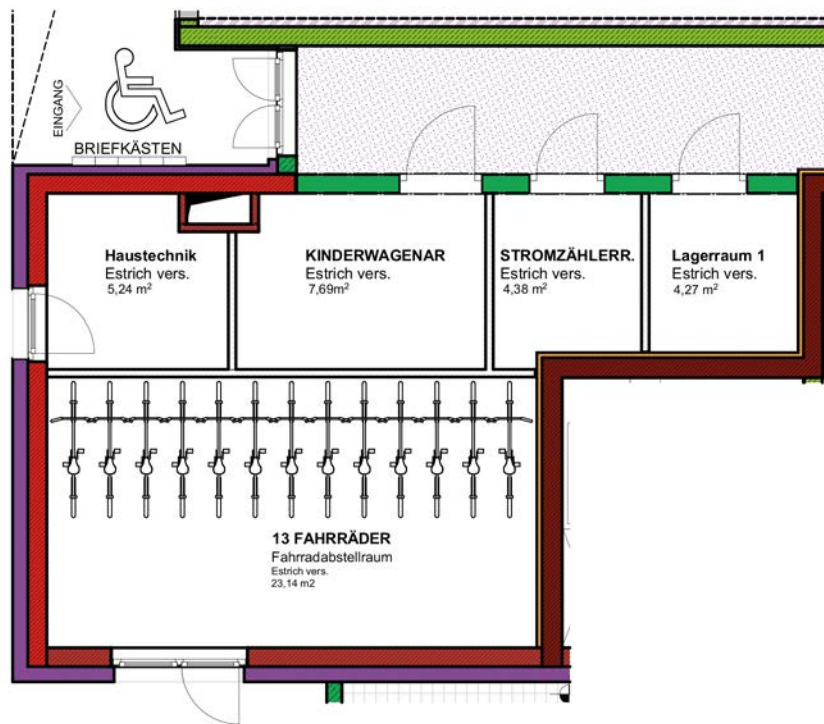
- | | | | |
|--|------------------------|--|------------------|
| | Schallstein | | Fliesen |
| | Stahlbeton | | Estrichplatten |
| | Schallschutzziegel | | Laminat |
| | Ziegel (Tragend) | | Abgehängte Decke |
| | Ziegel (Nicht Tragend) | | |
| | Installationsschacht | | |
| | Vorsatzschale | | |
| | VSS | | |
| | Wärmedämmung | | |
| | Wärmedämmung | | |



Ansicht Nebenräume Ebene 1

Ebene 1 = EG

Haustechnik:	5,24 m ²
Kinderwagenar:	7,69m ²
Stromzählerr.:	4,38 m ²
Lagerraum 1:	4,27 m ²
Fahrradabstellraum:	23,14 m ²

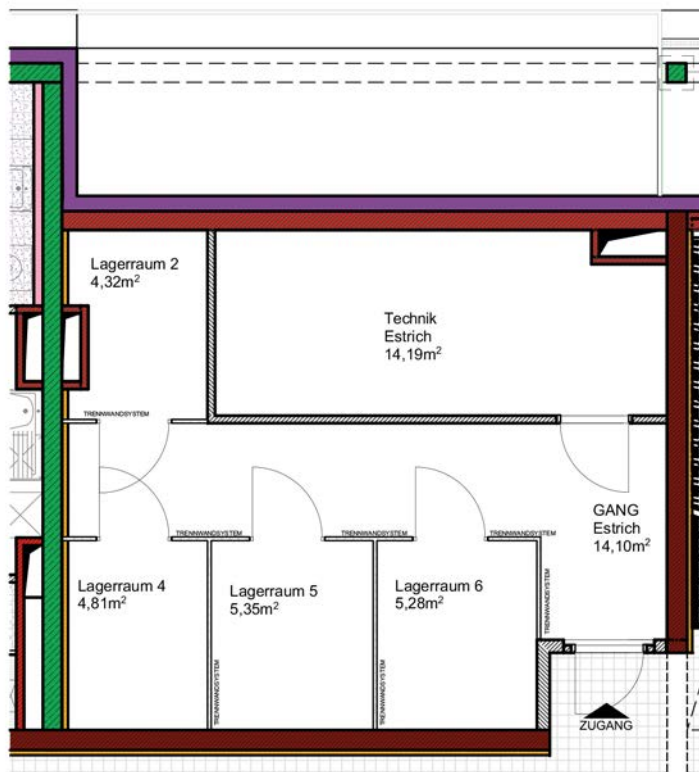
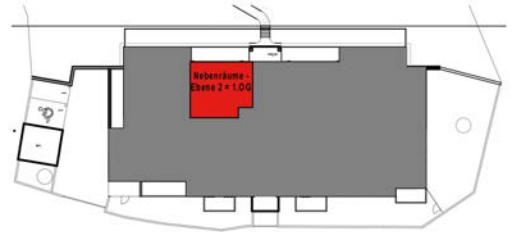


	Schallstein		Fliesen
	Stahlbeton		Estrichplatten
	Schallschutzziegel		Laminat
	Ziegel (Tragend)		Abgehängte Decke
	Ziegel (Nicht Tragend)		
	Installationsschacht		
	Vorsatzschale		
	VSS		
	Wärmedämmung		
	Wärmedämmung		



Ansicht Nebenräume Ebene 2

Technik:	14,19 m ²
Lagerraum 2:	4,32 m ²
Lagerraum 4:	4,81 m ²
Lagerraum 5:	5,35 m ²
Lagerraum 6:	5,28 m ²
Gang:	14,10 m ²

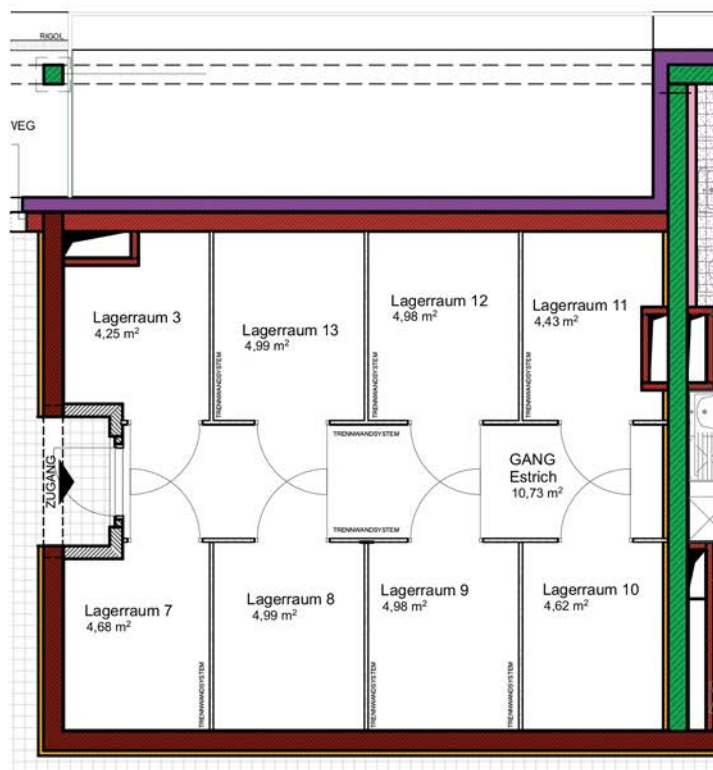
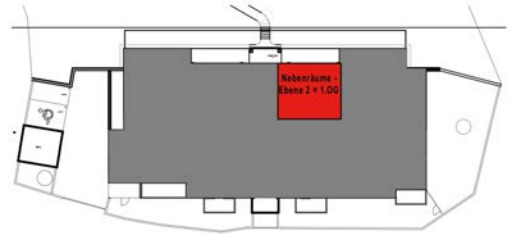


	Schallstein		Fliesen
	Stahlbeton		Estrichplatten
	Schallschutzziegel		Laminat
	Ziegel (Tragend)		Abgehängte Decke
	Ziegel (Nicht Tragend)		
	Installationsschacht		
	Vorsatzschale		
	VSS		
	Wärmedämmung		
	Wärmedämmung		



Ansicht Nebenräume Ebene 3

Lagerraum 3:	4,25 m ²
Lagerraum 7:	4,68 m ²
Lagerraum 8:	4,99 m ²
Lagerraum 9:	4,98 m ²
Lagerraum 10:	4,62 m ²
Lagerraum 11:	4,43 m ²
Lagerraum 12:	4,98 m ²
Lagerraum 13:	4,99 m ²
Gang:	10,73 m ²



	Schallstein		Fliesen
	Stahlbeton		Estrichplatten
	Schallschutzziegel		Laminat
	Ziegel (Tragend)		Abgehängte Decke
	Ziegel (Nicht Tragend)		
	Installationsschacht		
	Vorsatzschale		
	VSS		
	Wärmedämmung		
	Wärmedämmung		



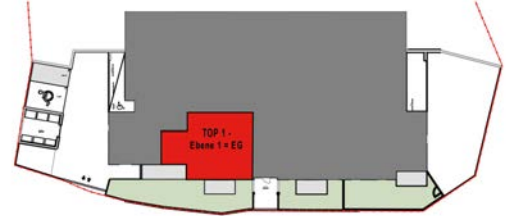
Grundrisse

TOP 1
Ebene 1 = EG

Wohnnutzfläche: 72,95 m²
Lagerraum: 4,27 m²
Eigengarten: 59,36 m²
Terrasse: 19,80 m²
Stellplatz: Nr.1 in der TFG



Parkplatz von TOP 1
in der TFG -
Ebene 1 = EG



- | | | | |
|--|------------------------|--|------------------|
| | Schallstein | | Fliesen |
| | Stahlbeton | | Estrichplatten |
| | Schallschutzziegel | | Laminat |
| | Ziegel (Tragend) | | Abgehängte Decke |
| | Ziegel (Nicht Tragend) | | |
| | Installationsschacht | | |
| | Vorsatzschale | | |
| | VSS | | |
| | Wärmedämmung | | |
| | Wärmedämmung | | |

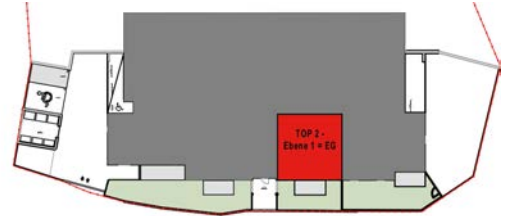


TOP 2
Ebene 1 = EG

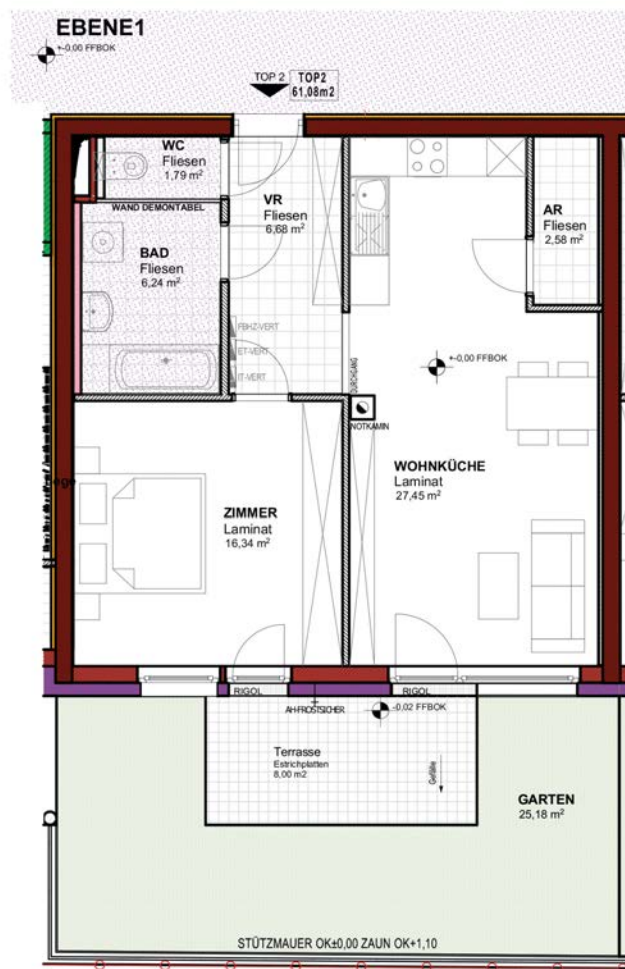
Wohnnutzfläche: 61,08m²
Lagerraum: 4,32 m²
Eigengarten: 25,18 m²
Terrasse: 8,00 m²
Stellplatz: Nr.2 in der TFG



Parkplatz von TOP 2
in der TFG -
Ebene 1= EG



Lagerraum von TOP 2
in Ebene 2 = 1.OG



- | | | | |
|--|------------------------|--|------------------|
| | Schallstein | | Fliesen |
| | Stahlbeton | | Estrichplatten |
| | Schallschutzziegel | | Laminat |
| | Ziegel (Tragend) | | Abgehängte Decke |
| | Ziegel (Nicht Tragend) | | |
| | Installationsschacht | | |
| | Vorsatzschale | | |
| | VSS | | |
| | Wärmedämmung | | |
| | Wärmedämmung | | |

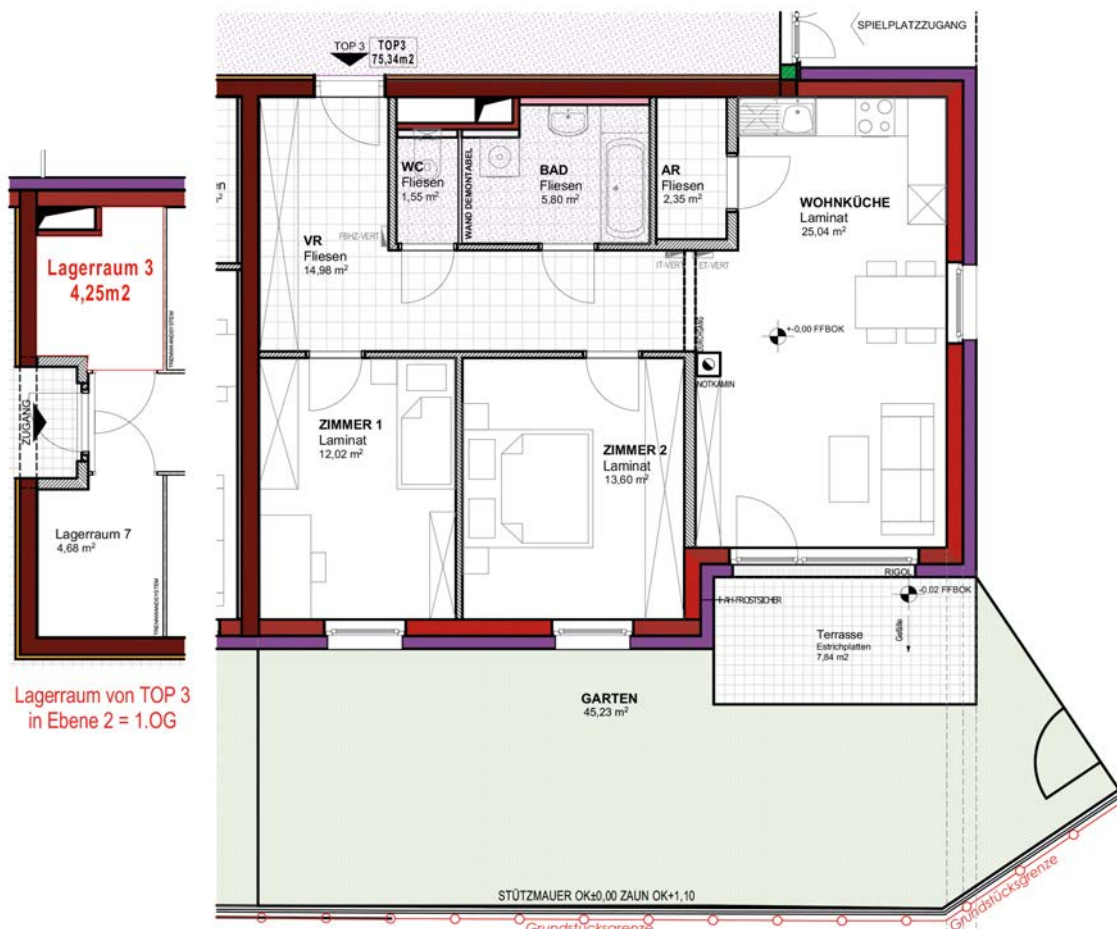


TOP 3
Ebene 1= EG

Wohnnutzfläche: 75,34m2
Lagerraum: 4,25 m2
Eigengarten: 45,23 m2
Terrasse: 7,84 m2
Stellplatz: Nr.3 in der TFG



Parkplatz von TOP 3
in der TFG -
Ebene 1= EG



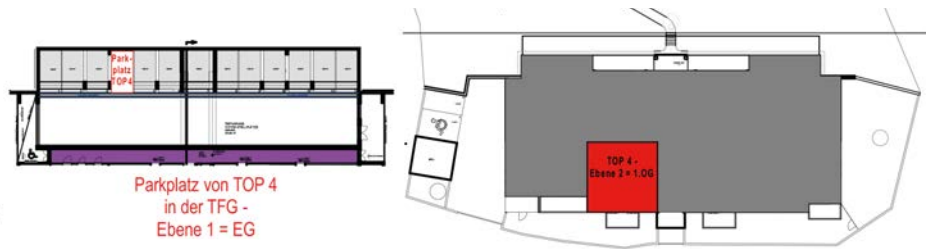
Lageraum von TOP 3
in Ebene 2 = 1.OG

- | | | | |
|--|------------------------|--|------------------|
| | Schallstein | | Fliesen |
| | Stahlbeton | | Estrichplatten |
| | Schallschutzziegel | | Laminat |
| | Ziegel (Tragend) | | Abgehängte Decke |
| | Ziegel (Nicht Tragend) | | |
| | Installationsschacht | | |
| | Vorsatzschale | | |
| | VSS | | |
| | Wärmedämmung | | |
| | Wärmedämmung | | |

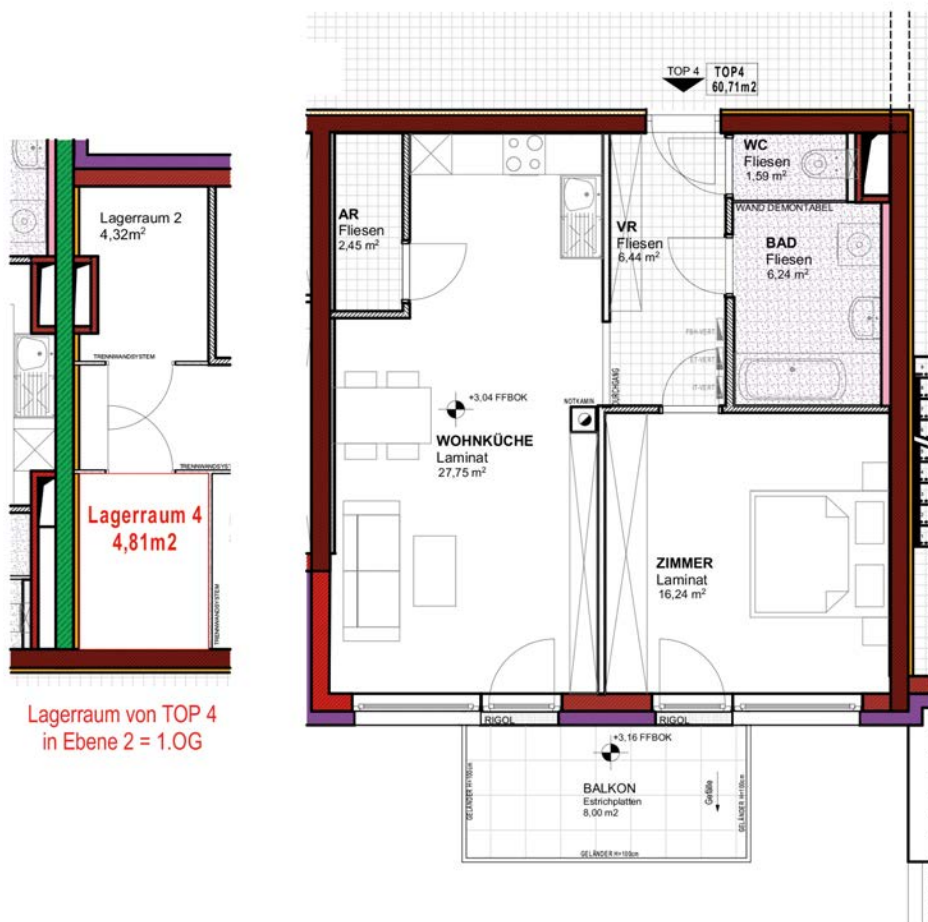


TOP 4
Ebene 2 = 1.OG

Wohnnutzfläche: 60,71 m²
Lagerraum: 4,81 m²
Balkon: 8,00 m²
Stellplatz: Nr.4 in der TFG



Parkplatz von TOP 4
in der TFG -
Ebene 1 = EG



Lagerraum von TOP 4
in Ebene 2 = 1.OG

- | | | | |
|--|------------------------|--|------------------|
| | Schallstein | | Fliesen |
| | Stahlbeton | | Estrichplatten |
| | Schallschutzziegel | | Laminat |
| | Ziegel (Tragend) | | Abgehängte Decke |
| | Ziegel (Nicht Tragend) | | |
| | Installationsschacht | | |
| | Vorsatzschale | | |
| | VSS | | |
| | Wärmedämmung | | |
| | Wärmedämmung | | |

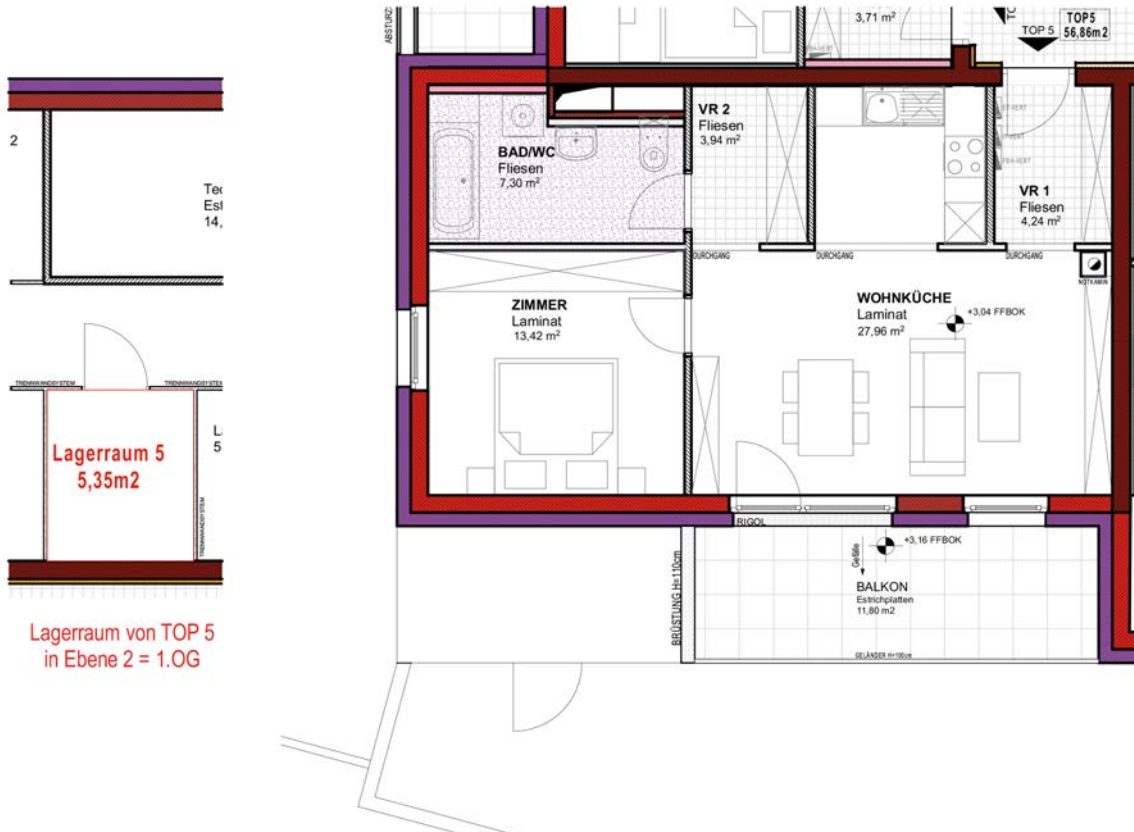
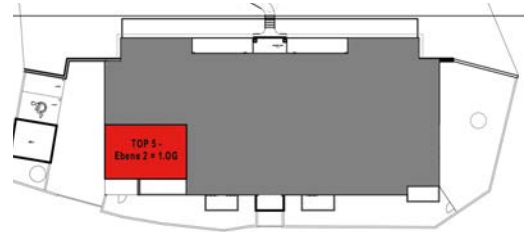


TOP 5
Ebene 2 = 1.OG

Wohnnutzfläche: 56,86 m²
Lagerraum: 5,35 m²
Balkon: 11,80 m²
Stellplatz: Nr.5 in der TFG



Parkplatz von TOP 5
in der TFG -
Ebene 1 = EG



Lagerraum von TOP 5
in Ebene 2 = 1.OG

- | | | | |
|--|------------------------|--|------------------|
| | Schallstein | | Fliesen |
| | Stahlbeton | | Estrichplatten |
| | Schallschutzziegel | | Laminat |
| | Ziegel (Tragend) | | Abgehängte Decke |
| | Ziegel (Nicht Tragend) | | |
| | Installationsschacht | | |
| | Vorsatzschale | | |
| | VSS | | |
| | Wärmedämmung | | |
| | Wärmedämmung | | |

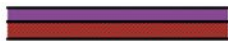
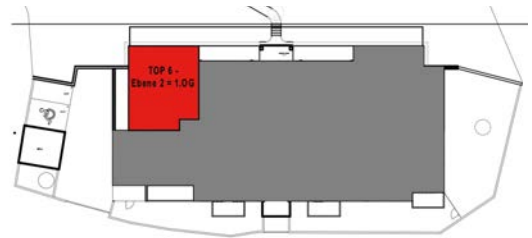


TOP 6
Ebene 2 = 1.OG

Wohnnutzfläche: 74,72 m²
Lagerraum: 5,28 m²
Balkon: 13,34 m²
Stellplatz: Nr.6 in der TFG



Parkplatz von TOP 6
in der TFG -
Ebene 1 = EG

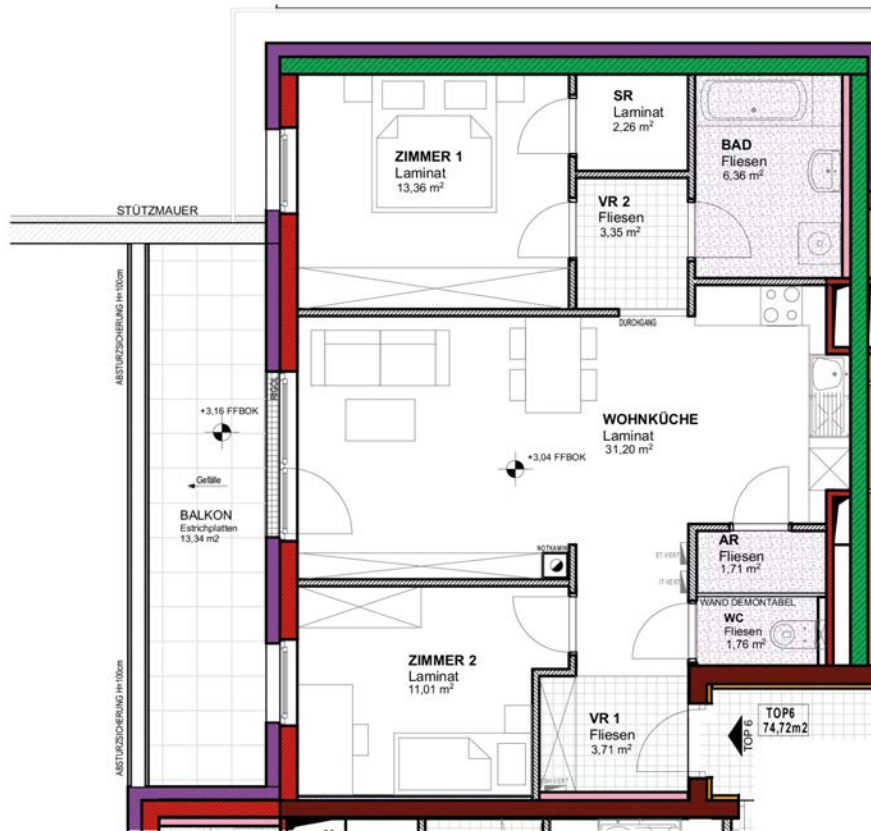


Technik
Estrich
14,19m²



Lagerraum 6
5,28m²

Lagerraum von TOP 6
in Ebene 2 = 1.OG



- | | | | |
|--|------------------------|--|------------------|
| | Schallstein | | Fliesen |
| | Stahlbeton | | Estrichplatten |
| | Schallschutzziegel | | Laminat |
| | Ziegel (Tragend) | | Abgehängte Decke |
| | Ziegel (Nicht Tragend) | | |
| | Installationsschacht | | |
| | Vorsatzschale | | |
| | VSS | | |
| | Wärmedämmung | | |
| | Wärmedämmung | | |

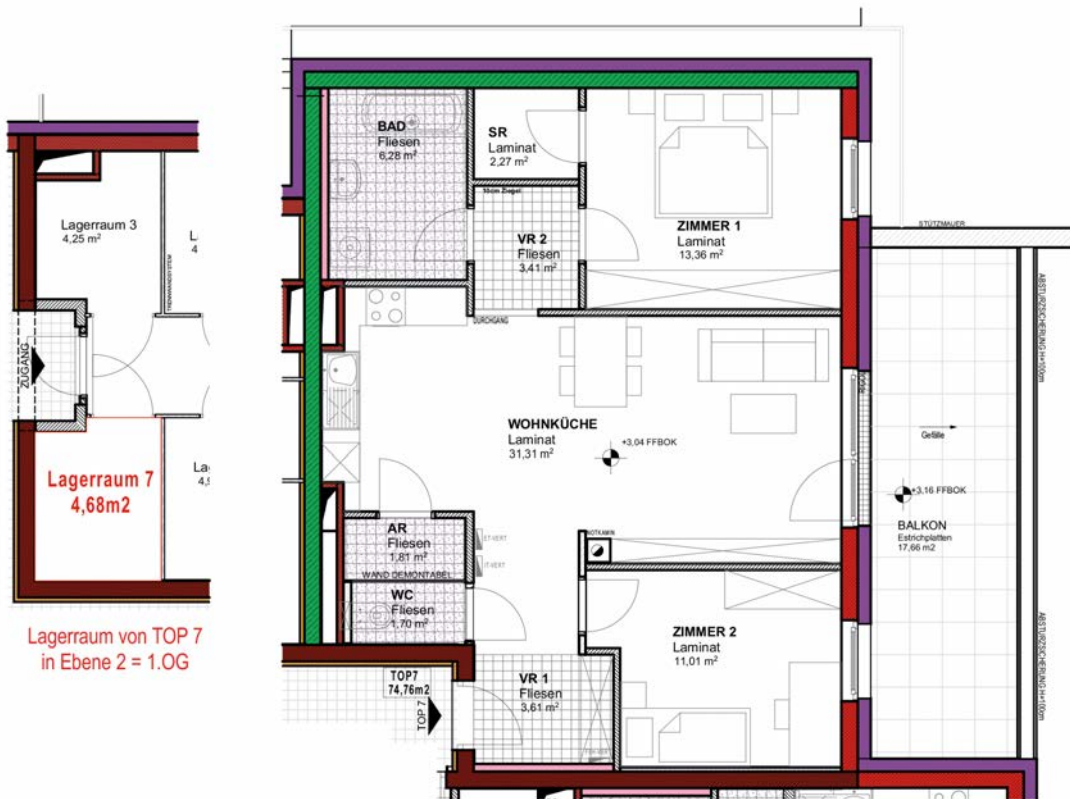
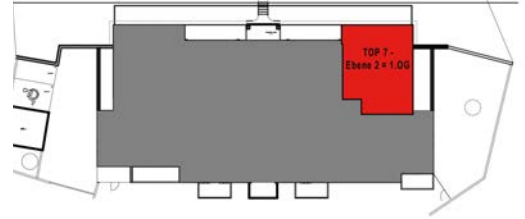


TOP 7
Ebene 2 = 1.OG

Wohnnutzfläche: 74,76 m²
Lagerraum: 4,68 m²
Balkon: 17,66 m²
Stellplatz: Nr.7 in der TFG



Parkplatz von TOP 7
in der TFG -
Ebene 1 = EG



Lagerraum von TOP 7
in Ebene 2 = 1.OG

- | | | | |
|--|------------------------|--|------------------|
| | Schallstein | | Fliesen |
| | Stahlbeton | | Estrichplatten |
| | Schallschutzziegel | | Laminat |
| | Ziegel (Tragend) | | Abgehängte Decke |
| | Ziegel (Nicht Tragend) | | |
| | Installationsschacht | | |
| | Vorsatzschale | | |
| | VSS | | |
| | Wärmedämmung | | |
| | Wärmedämmung | | |

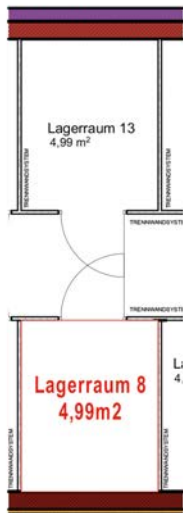


TOP 8
Ebene 2 = 1.OG

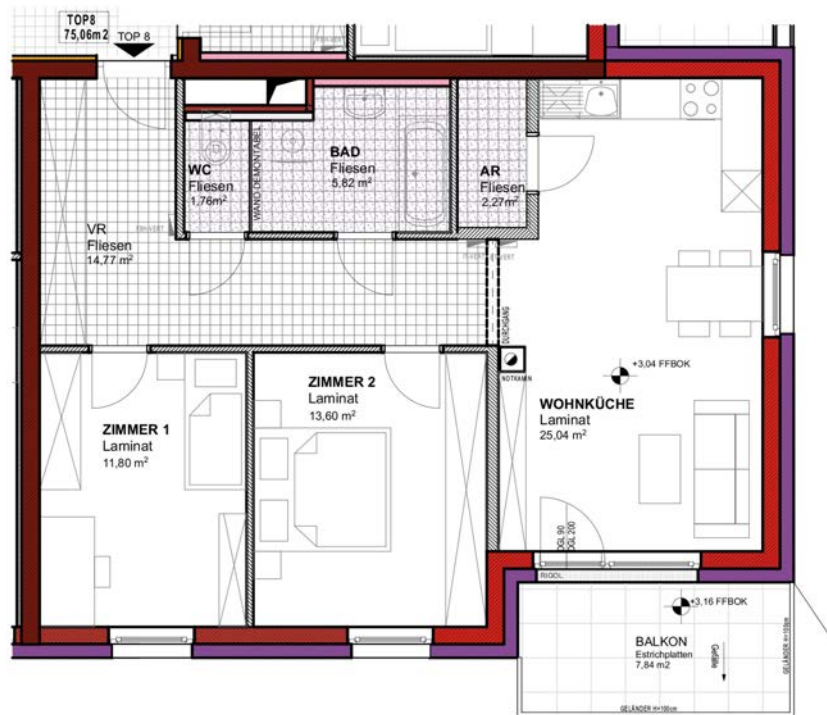
Wohnnutzfläche: 75,06 m²
Lagerraum: 4,99 m²
Balkon: 7,84 m²
Stellplatz: Nr.8 in der TFG



Parkplatz von TOP 8
in der TFG -
Ebene 1 = EG



Lagerraum von TOP 8
in Ebene 2 = 1.OG



- | | | | |
|--|------------------------|--|------------------|
| | Schallstein | | Fliesen |
| | Stahlbeton | | Estrichplatten |
| | Schallschutzziegel | | Laminat |
| | Ziegel (Tragend) | | Abgehängte Decke |
| | Ziegel (Nicht Tragend) | | |
| | Installationsschacht | | |
| | Vorsatzschale | | |
| | VSS | | |
| | Wärmedämmung | | |
| | Wärmedämmung | | |

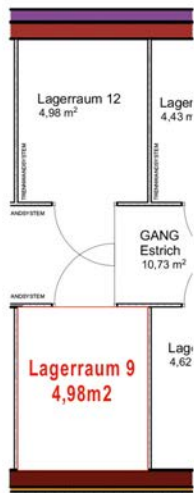
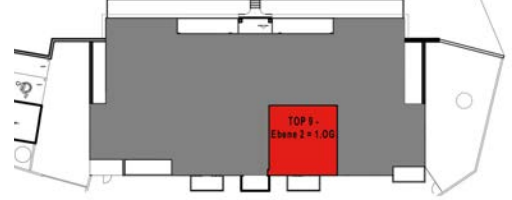


TOP 9
Ebene 2 = 1.OG

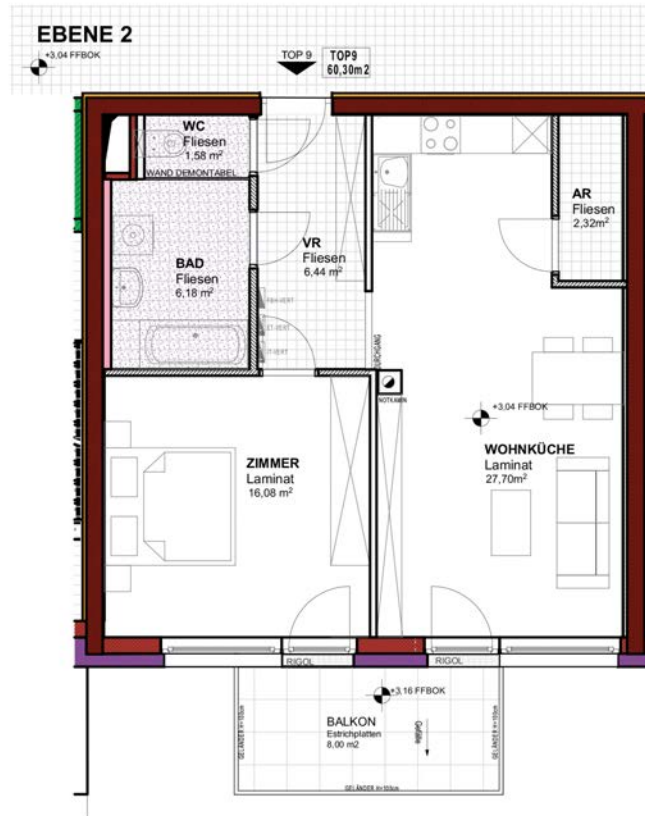
Wohnnutzfläche: 60,30 m²
Lagerraum: 4,98 m²
Balkon: 8,00 m²
Stellplatz: Nr.9 in der TFG



Parkplatz von TOP 9
in der TFG -
Ebene 1 = EG



Lagerraum von TOP 9
in Ebene 2 = 1.OG



- | | | | |
|--|------------------------|--|------------------|
| | Schallstein | | Fliesen |
| | Stahlbeton | | Estrichplatten |
| | Schallschutzziegel | | Laminat |
| | Ziegel (Tragend) | | Abgehängte Decke |
| | Ziegel (Nicht Tragend) | | |
| | Installationsschacht | | |
| | Vorsatzschale | | |
| | VSS | | |
| | Wärmedämmung | | |
| | Wärmedämmung | | |

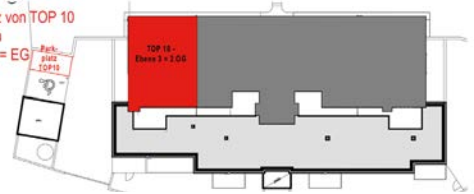


TOP 10
Ebene 3 = 2.OG

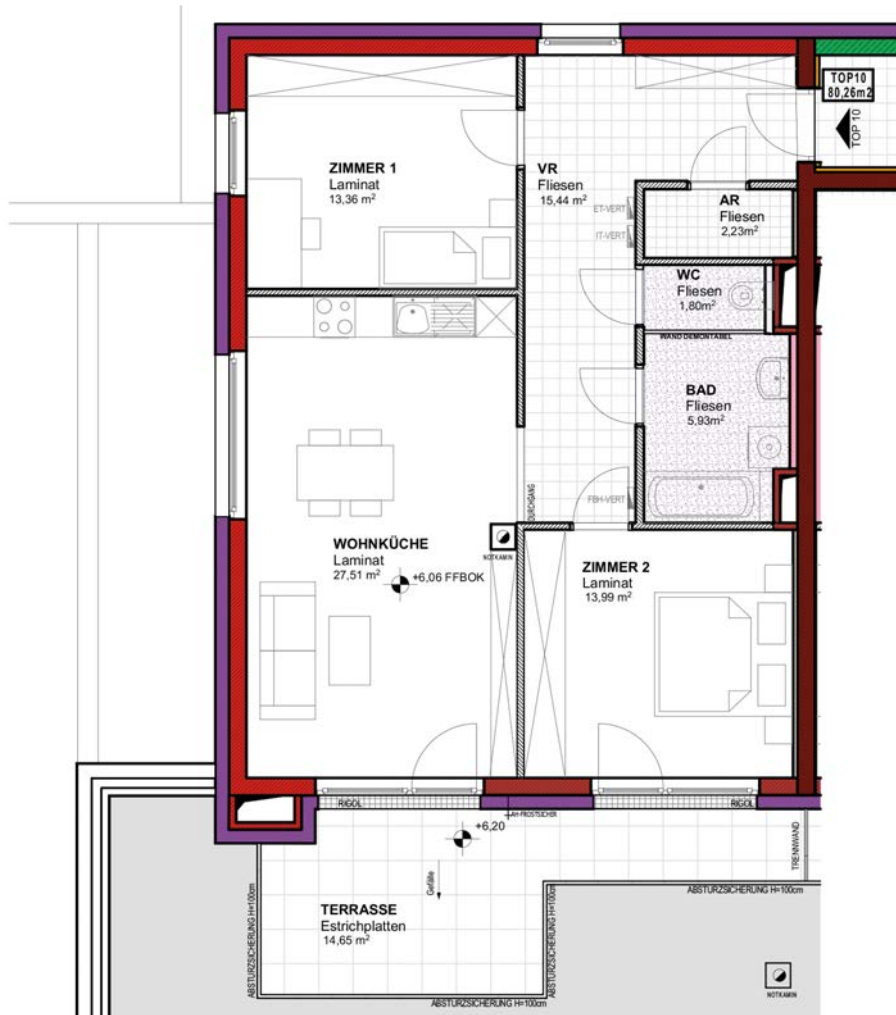
Wohnnutzfläche: 80,26 m²
Lagerraum: 4,62 m²
Balkon: 14,65 m²
Stellplätze: Nr.10 in der TFG
Nr.15 im Freien



Parkplatz von TOP 10
im Freien
Ebene 1 = EG



Lagerraum von TOP 10
in Ebene 2 = 1.OG



- Schallstein
- Stahlbeton
- Schallschutzziegel
- Ziegel (Tragend)
- Ziegel (Nicht Tragend)
- Installationsschacht
- Vorsatzschale
- VSS
- Wärmedämmung
- Wärmedämmung

- Fliesen
- Estrichplatten
- Laminat
- Abgehängte Decke

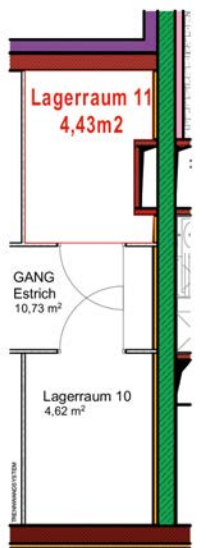
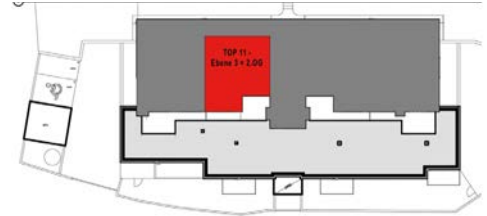


TOP 11
Ebene 3 = 2.OG

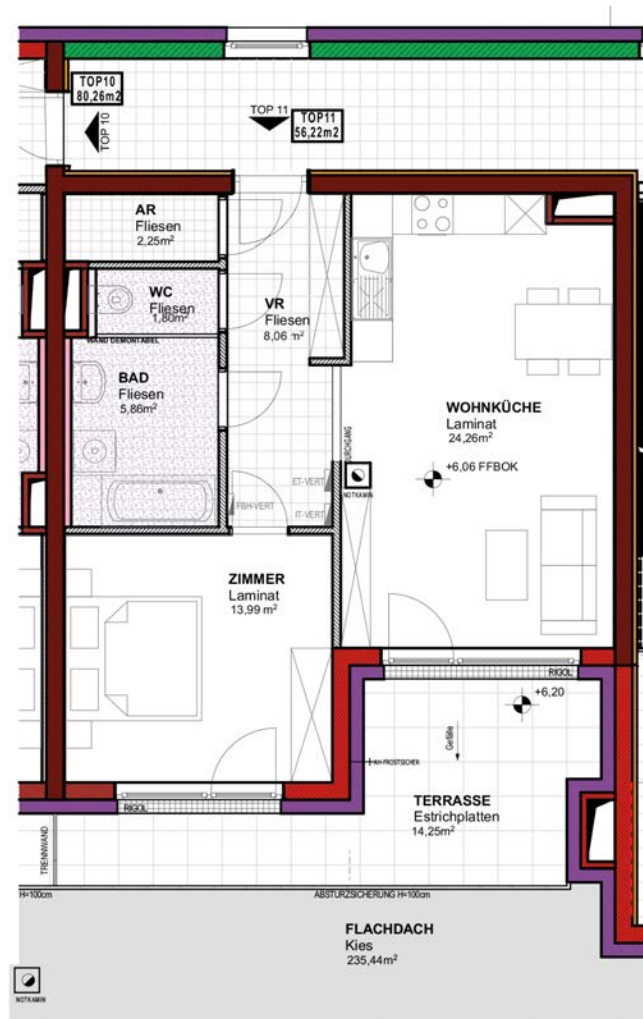
Wohnnutzfläche: 56,22 m²
Lagerraum: 4,43 m²
Balkon: 14,25 m²
Stellplatz: Nr.11 in der TFG



Parkplatz von TOP 11
in der TFG -
Ebene 1 = EG



Lagerraum von TOP 11
in Ebene 2 = 1.OG



- | | | | |
|--|------------------------|--|------------------|
| | Schallstein | | Fliesen |
| | Stahlbeton | | Estrichplatten |
| | Schallschutzziegel | | Laminat |
| | Ziegel (Tragend) | | Abgehängte Decke |
| | Ziegel (Nicht Tragend) | | |
| | Installationsschacht | | |
| | Vorsatzschale | | |
| | VSS | | |
| | Wärmedämmung | | |
| | Wärmedämmung | | |

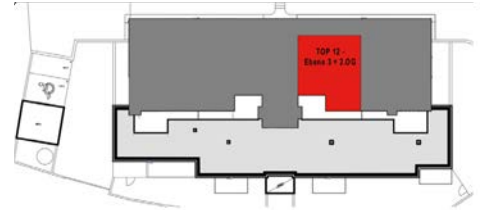


TOP 12
Ebene 3 = 2.OG

Wohnnutzfläche: 56,73 m²
Lagerraum: 4,98 m²
Balkon: 14,25 m²
Stellplatz: Nr.12 in der TFG



Parkplatz von TOP 12
in der TFG -
Ebene 1 = EG



Lagerraum von TOP 12
in Ebene 2 = 1.OG

- | | | | |
|--|------------------------|--|------------------|
| | Schallstein | | Fliesen |
| | Stahlbeton | | Estrichplatten |
| | Schallschutzziegel | | Laminat |
| | Ziegel (Tragend) | | Abgehängte Decke |
| | Ziegel (Nicht Tragend) | | |
| | Installationsschacht | | |
| | Vorsatzschale | | |
| | VSS | | |
| | Wärmedämmung | | |
| | Wärmedämmung | | |

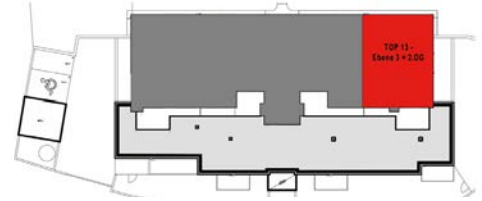


TOP 13
Ebene 3 = 2.OG

Wohnnutzfläche: 80,21 m²
Lagerraum: 4,99 m²
Balkon: 14,65 m²
Stellplatz: Nr.13 in der TFG



Parkplatz von TOP 13
in der TFG -
Ebene 1 = EG



Lagerraum von TOP 13
in Ebene 2 = 1.OG

- | | | | |
|--|------------------------|--|------------------|
| | Schallstein | | Fliesen |
| | Stahlbeton | | Estrichplatten |
| | Schallschutzziegel | | Laminat |
| | Ziegel (Tragend) | | Abgehängte Decke |
| | Ziegel (Nicht Tragend) | | |
| | Installationsschacht | | |
| | Vorsatzschale | | |
| | VSS | | |
| | Wärmedämmung | | |
| | Wärmedämmung | | |



VERGABEART

Eine neue Zielbestimmung schreibt gemeinnützigen Bauvereinigungen vor, den Fokus auf die Wohnversorgung von österreichischen StaatsbürgerInnen, diesen gleichgestellten Personen (z. B. EWR-BürgerInnen) und AusländerInnen, die sich seit mehr als 5 Jahren ununterbrochen und legal in Österreich aufhalten und ein Prüfungszeugnis des Österreichischen Integrationsfonds nachweisen, zu legen (§ 8 Abs 4 WGG).

In Niederösterreich werden bei der Vergabe im geförderten Wohnbau jene Personen bevorzugt, die eine Verbindung zu diesem Bundesland vorweisen können. Bei der Beurteilung werden insbesondere familiäre, wirtschaftliche und gesellschaftsbezogene Kriterien berücksichtigt (Details: www.noee-wohnbau.at/wohnungsvergabe).

MIETE MIT KAUFPTION

Die Wohneinheiten werden gefördert in Miete mit Kaufoption vergeben. Es wird ein unbefristeter Mietvertrag abgeschlossen. Nach Ablauf des 5. Mietjahres bis zum Ablauf des 20. Mietjahres haben Sie im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben die Möglichkeit, die Wohneinheit im Eigentum zu erwerben. Sie können jeweils im 5-Jahreszeitraum ein Kaufanbot erhalten, gesamt somit max. 3 Kaufanbote. Die Ermittlung des Kaufpreises erfolgt aufgrund der zum Zeitpunkt der Anbotslegung geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen. Der Kaufpreis wird durch den von Ihnen bei Vertragsabschluss einbezahlten Finanzierungsbeitrag (Grund- u. Baukostenanteil) reduziert, wobei für jedes Jahr 1 % des Finanzierungsbeitrages als Verwohnung abgezogen wird. Es besteht keine Verpflichtung, die Wohneinheit in Zukunft zu kaufen. Sie können jedenfalls die Wohneinheit dauerhaft als MieterIn nutzen.

WOHNBAUFÖRDERUNG

OBJEKTFÖRDERUNG

Die Objektförderung des Landes Niederösterreich, welche auf Grundlage des NÖ Wohnungsförderungsgesetzes und den NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien ermittelt wird, wird dem Bauträger vor Baubeginn zugesprochen. **Aufgrund der Bauausführung werden die Wohneinheiten mit 110 Förderpunkten berechnet.** Um zum Ausdruck zu bringen, dass das Gebäude unter Verwendung von Landesmitteln gefördert wurde, wird durch Tafeln an prominenter Stelle auf die Verwendung von Förderungsmitteln hingewiesen und auf der Fassade mit dem Logo des Bauträgers gekennzeichnet.

Aus diesem Grund darf dieses geförderte Objekt nur an förderungswürdige Personen vergeben werden, welche folgende Kriterien erfüllen:

- Eine geförderte Wohneinheit kann von natürlichen Personen lt. § 8 Abs.1 WGG gemietet und genutzt werden. Für die Inanspruchnahme der Kaufoption muss zumindest eine/ein VertragspartnerIn die österreichische Staatsbürgerschaft haben oder gleichgestellt gem. den NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien sein.
- Die Begründung des Hauptwohnsitzes aller BewohnerInnen der geförderten Wohnung muss bis spätestens 6 Monate nach Mietbeginn erfolgen.
- Die geförderte Wohneinheit dient zu eigenen Wohnzwecken, die Ausübung eines Gewerbes ist in untergeordnetem Ausmaß zulässig. Eine Weitervermietung ist nicht gestattet!
- Einhaltung der Einkommensgrenzen zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses.
- Das jährliche Haushaltseinkommen der BewohnerInnen darf im Kalendervorjahr bei einer Haushaltsgröße von

1 Person	€ 40.000,- netto
2 Personen	€ 60.000,- netto
für jede weitere Person	€ 8.000,- netto

 im Jahr nicht überschreiten.

Zum Einkommen zählen auch:

Prämien-/Bonuszahlungen, Arbeitslosengeld, Karenzgeld, Alimente, Überstundenpauschalen.

NICHT zum Einkommen zählen:

Weihnachts- und Urlaubsgeld (13. und 14. Gehalt), Familienbeihilfe, Sozialhilfe, Abfertigungen, Lehrlingsentschädigung und Sold von Präsenzdienern.

Als Nachweis ist der Jahreslohnzettel der/des DienstgeberIn/s (L16 Formular) bzw. bei Selbstständigen der letztvorliegende Einkommensteuerbescheid vorzulegen. **Die Einkommensnachweise sind von allen im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen für den gleichen Zeitraum erforderlich!**

SUBJEKTFÖRDERUNG/WOHNZUSCHUSS

Für die Dauer der Laufzeit der Objektförderung (Wohnbauförderungsdarlehen) hat die/der NutzerIn der geförderten Wohneinheit unter bestimmten Voraussetzungen zusätzlich die Möglichkeit, jährlich um einen monatlichen, nicht rückzahlbaren Zuschuss zu seinem Wohnungsaufwand beim Land Niederösterreich anzusuchen.

Voraussetzungen hierfür sind:

- Österreichische StaatsbürgerInnen oder Gleichgestellte gem. den NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien.
- Die/der AntragstellerIn muss in der geförderten Wohneinheit den Hauptwohnsitz haben. Bei Ehe-/Lebens- bzw. eingetragenen PartnerInnen müssen beide den Hauptwohnsitz in der geförderten Wohneinheit haben.
- Mindestens 5 Jahre durchgehender Hauptwohnsitz in Österreich (Ausnahmen nur nach gesonderter Prüfung durch das Land Niederösterreich möglich).

Die Höhe des Zuschusses ist jährlich abhängig:

- vom Jahresnettoeinkommen aller BewohnerInnen der geförderten Wohneinheit.
- von der Personenanzahl im gemeinsamen Haushalt.
- von der Größe der Wohneinheit.
- vom monatlichen Wohnungsaufwand (den für die Berechnung erforderlichen Wohnungsaufwand erhalten Sie von Ihrer/m persönlichen BeraterIn der WETgruppe)

Weitere Informationen: www.no.e.gv.at/Bauen-Wohnen/Wohnen.html

Wohnzuschussrechner: www.no.e.gv.at/wohnzuschuss-2009-rechner

FINANZIERUNG

Die in der Finanzierungsübersicht ausgewiesenen Herstellungskosten der Wohneinheiten inkl. Zubehör (z. B. PKW-Stellplatz, Balkon, Loggia, Terrasse, Garten) sind die Nettoherstellungskosten exkl. Umsatzsteuer. **Diese Gesamtkosten sind ein Fixpreis** und bestehen aus dem Finanzierungsbeitrag, dem Wohnbauförderungsdarlehen und dem Bankdarlehen.

FINANZIERUNGSBEITRAG – EINZAHLUNG VON DER/VOM MIETERIN

Der Finanzierungsbeitrag für jede Wohneinheit besteht aus einem Grundkostenbeitrag und einem Baukostenbeitrag. Der Grundkostenbeitrag ist innerhalb von 4 Wochen nach Unterfertigung des Mietvertrags zu überweisen. Der Baukostenbeitrag ist bis spätestens 4 Wochen vor Übergabe der Wohneinheit einzuzahlen. Bei Auflösung des Mietvertrags hat die/der MieterIn gemäß § 17 WGG Anspruch auf Rückerstattung der von ihr/ihm geleisteten Barmittel (Finanzierungsbeitrag), vermindert um 1 % Verwornung pro Jahr (sofern kein Mietrückstand besteht und die Wohnung leer in einem ordentlichen Zustand zurückgegeben wird).

WOHNBAUFÖRDERUNGSDARLEHEN – OBJEKTFÖRDERUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

Die Objektförderung wird über ein Punktemodell gemäß den Wohnungsförderungsrichtlinien der NÖ Landesregierung ermittelt. Sie besteht aus einem bezuschussten Darlehen als Wohnbauförderungsdarlehen mit einer Laufzeit von 31 Jahren. Die Förderleistung des Landes Niederösterreich besteht in der Übernahme der Haftung als Bürge und Zahler gem. § 1357 ABGB für die Einbringlichkeit der Forderung. Das Land Niederösterreich gewährt darüber hinaus, als weitere Förderungsleistung, ab Rückzahlungsbeginn bis zum Ende der Laufzeit Zuschüsse zum Förderungsdarlehen in der Höhe der Differenz zwischen dem vereinbarten Darlehenszinssatz um dem Förderzinssatz. Liegt der Darlehenszinssatz unter dem Förderzinssatz, ist der Darlehenszinssatz zu leisten.

Der Förderzinssatz beträgt im 1. bis 5. Jahr der Rückzahlung höchstens 1 % jährlich dekursiv verzinst, steigt sodann in 5-Jahressprüngen um 0,5 % und beträgt ab dem 21. Jahr der Rückzahlung höchstens 3 % jährlich dekursiv verzinst.

BANKDARLEHEN – DARLEHEN DER ERSTE BANK

Das Hypothekendarlehen hat eine Laufzeit von 35 Jahren und einen 6-Monats-Euribor + 0,56% Aufschlag (mind.) – Bauphase + 10 Jahre Tilgungsphase.

BAUBESCHREIBUNG (Stand 2020-11-13)

Wir ersuchen um Verständnis und behalten uns vor, Änderungen durchzuführen, sollten sich aufgrund technischer bzw. baupolizeilicher Vorschriften oder im Zuge der Vergabe von Arbeiten sowie während der Bauausführung solche ergeben. Sowohl ArchitektInnen und Bauträger als auch MieterInnen können Änderungen durchführen (siehe „Sonderwünsche“).

1. KONSTRUKTION

Konstruktion: Das Gebäude wird in Massivbauweise mit Ziegeln bzw. – wo konstruktiv notwendig – Stahlbeton und mit einer Vollwärmeschutzfassade außen hergestellt. Die Tiefgarage wird in Stahlbeton errichtet.

2. BAUMEISTER ROHBAU

Allgemein: Alle Konstruktionen werden nach dem neuesten Stand der Technik durchgeführt und entsprechend den Auflagen der NÖ Bautechnikverordnung sowie der NÖ Wohnbauförderung hergestellt. Der Bauherr behält sich das Recht vor, aufgrund von technischen bzw. baupolizeilichen Vorschriften oder aus statischen Gründen Änderungen vorzunehmen.

3. FUNDAMENTE

Fundamente: Fundamente gemäß statischen Erfordernissen.

4. DECKEN UND WÄNDE

Garagenwände: Stahlbeton.

Lagerraumwände: Metallständerkonstruktion.

Außenwände: Keramischer Ziegel oder Stahlbeton (laut statischen Erfordernissen), mit Vollwärmeschutz.

Tragende Wände: Keramischer Ziegel verputzt.

Nichttragende Wände: Keramischer Ziegel verputzt.

Wohnungstrenn- und Stiegenhauswände: Schallschutzziegel mit Vorsatzschale (nach Erfordernis).

Geschoßdecken: Elementdecke gemäß statischen Erfordernissen.

Stiegen: Fertigteilstahlbetonlaufftreppen, die Stufenkerne mit keramischem Belag belegt.

5. DACH, FENSTER, TÜREN UND ROLLLÄDEN

Dach: Flachdach mit Folie bzw. Schwarzdeckung.

Fenster: Ein- bzw. mehrflügelig in Kunststoff und mit Isolierglas.

Terrassentüren:	Ein- bzw. mehrflügelig in Kunststoff und mit Isolierglas.
Fensterbänke außen:	Alu-pulverbeschichtet.
Fensterbänke innen:	Max Spanplatte - Weiß.
Hauseingangstüre:	Aluminiumportale mit Sicherheitsglas gemäß Bauphysik.
Beschattung:	Alle erforderlichen Wohnraumfenster erhalten eine Beschattung (Rollläden mit Kurbelantrieb).

6. LÜFTUNG, HEIZUNG, KAMIN UND KANAL

Lüftung:	Die Wohnungen werden mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung ausgestattet. Das Lüftungsgerät wird im WC an der Decke montiert. Die Luft/Wärmeverteilung erfolgt über Kunststoffkanäle in der Decke und wird in den Wohnräumen (Zimmer, Wohnesszimmer) eingebracht. Die Absaugung der Abluft erfolgt im Bad, WC und Küche sodass eine separate Entlüftung der Sanitärräume nicht notwendig ist.
Heizung:	Die Heizung erfolgt primär über eine Luftwärmepumpe am Dach. Diese Wärmepumpe erzeugt die Wärme für die Heizung und die Versorgungswärme für die Warmwasserwärmepumpe welche im Technikraum aufgestellt wird. Die Beheizung der Wohnungen erfolgt mittels Fußbodenheizung. Zentrale Warmwasseraufbereitung im Technikraum, Warmwasserverteilung samt Zirkulationsleitung, Warm- und Kaltwasserzählung in den Wohnungen. Die Sanitären Wohnungsabsperrung und Zähler befinden sich unter dem Waschtisch im Badezimmer. Regelung Heizung: 1 Raumthermostat pro Wohnung. Regelung Lüftung 1 Steuereinheit pro Wohnung. Abrechnung erfolgt pro Wohnung direkt mit dem Betreiber.
Kamin:	Notkamin.
Kanal:	Schmutz- und Regenwasserkanal aus PVC.

AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG (Stand 2020-11-13)

1. FUSSBÖDEN, DECKEN UND WÄNDE

Fußbodenbeläge:	Abstellraum und Vorraum – Fliesen. Wohnküche und Schlafräume – Laminat. Bad und WC – Fliesen.
Verfliesung Wände:	Im Bad – bis Türstockhöhe. Im WC – Rückwand bei WC, ansonsten Sockelfliesen.
Malerei:	Decken und Wände mit Innendispersion gemalt (Farbton „Gebrochenes Weiß“).
Anstrich:	Alle Stahlteile wie Türzargen und Geländer werden lackiert (für Innenbereich), im Außenbereich werden verzinkte Stahlteile verwendet.

2. TÜREN

Wohnungseingangstüren:	Türblätter glatt, Oberfläche weiß, einbruchhemmender Wechselbeschlag mit Langschildern mit Einstemmschloss für Einbauzylinder, Türspion und Top-Nummer.
Innentüren:	Türblätter glatt, Oberfläche weiß, Drückerpaar mit Rosetten und Einstemmschloss für Bundbartschlüssel.

3. BALKON, LOGGIA UND TERRASSE

Balkon/Loggia/Terrasse: Estrichplatten.

4. SANITÄRE EINRICHTUNG

WC: Schale und Spülkasten Unterputz, 2 Mengenspültechnik, wandhängend.

Bad: Waschtisch weiß, Einhebel-WT-Batterie, Waschmaschinenanschluss, Badewanne mit Wannenfäll – und Brausegarnitur.

Küche: Kalt- und Warmwasseranschlüsse bis Eckventil für Einbauspüle sowie für Geschirrspüler. Aufputz.

5. ELEKTROINSTALLATIONEN (BEISPIEL EINER STANDARDWOHNUNG)

WC: 1 x Deckenauslass mit Ausschalter
E-Anschluss Lüftungsgerät

Bad: 1 x Deckenauslass mit Ausschalter (samt Fassung und Leuchtmittel)
1 x Wandauslass mit Ausschalter (über Waschtisch)
1 x 1-fach Schukosteckdose Feuchtraum
1 x Erdung Wanne
1 x 1-fach Schukosteckdose (Waschmaschine)
1 x 1-fach Schukosteckdose (Wäschetrockner)
1 x 1-fach Schukosteckdose (Sprossenheizkörper)

Küche: 1 x Deckenauslass mit Ausschalter
1 x 1-fach Schukosteckdose Geschirrspüler
1 x Herdanschluss
1 x 1-fach Schukosteckdose Dunstabzug
1 x 1-fach Schukosteckdose Kühlschrank
1 x Auslass Beleuchtung
1 x 3-fach Schukosteckdose

Wohnzimmer: 1 x Deckenauslass mit Wechselschaltung/Taster (s. Fassung u. Leuchtmittel)
1 x Deckenauslass mit Ausschalter
1 x 1-fach Schukosteckdose bei Schalter
1 x 1-fach Schukosteckdose im Raum
1 x 2-fach Schukosteckdose bei TV-Steckdose
1 x TV-Steckdose
1 x Leerrohr samt Dose für Schwachstrom
1 x Leerrohr samt Dose für A1-Telekom
1 x Bedienteil (Lüftung)
1 x Bedienteil (Heizung)
Rauchmelder

Zimmer Eltern: 1 x Deckenauslass mit Ausschalter
1 x 1-fach Schukosteckdose bei Ausschalter
2 x 1-fach Schukosteckdose bei Doppelbett
1 x 1-fach Schukosteckdose im Raum
1 x 1-fach Schukosteckdose bei Leerrohr
1 x Leerrohr samt Dose für TV/Telefon/Internet
Rauchmelder

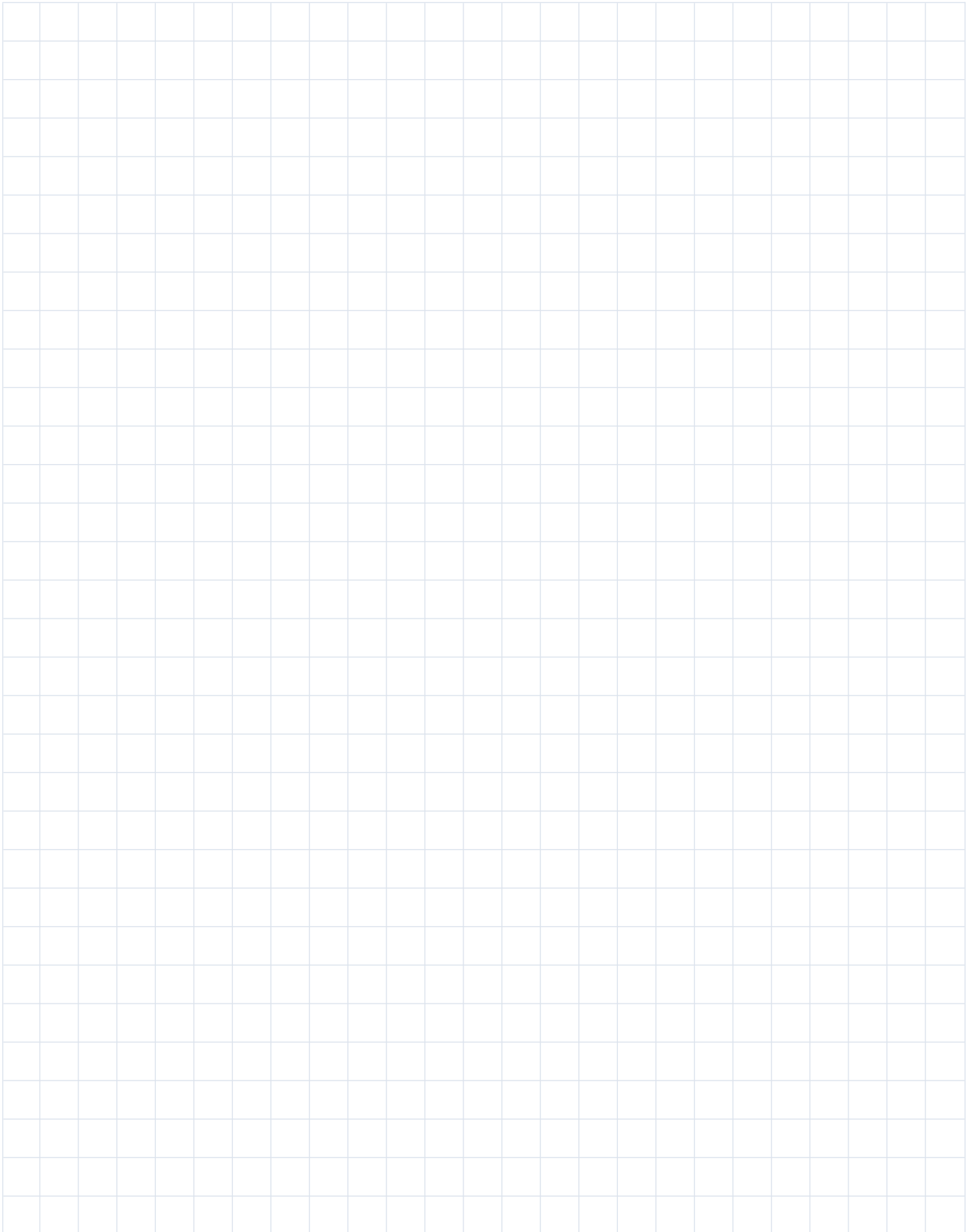
Zimmer Kind:	1 x Deckenauslass mit Ausschalter 1 x 1-fach Schukosteckdose bei Ausschalter 1 x 1-fach Schukosteckdose bei Bett 1 x 1-fach Schukosteckdose im Raum 1 x 1-fach Schukosteckdose bei Leerrohr 1 x Leerrohr samt Dose für TV/Telefon/Internet Rauchmelder
Vorraum:	Deckenauslass nach Bedarf mit Wechselschaltung bzw. Taster nach Bedarf (s. Fassung u. Leuchtmittel) 1 x Gegensprechanlage für Klingel 1 x Leerrohr samt Dose für Schwachstrom 2 x 1-fach Schukosteckdose 1 x Wohnungs-Kleinverteiler 1 x Kleinverteiler – Schwachstrom Rauchmelder
Abstellraum:	1 x Deckenauslass mit Ausschalter Erdung Wohnungsstation 1 x E-Anschluss FBH-Verteiler
Balkon/Loggia/Terrasse:	1 x Wandauslass mit Ausschalter im Wohnzimmer 1 x 1-fach Schukosteckdose Feuchtraum
Lagerraum:	1 x Deckenleuchte mit Ausschalter 1 x 1-fach Schukosteckdose Feuchtraum beide an Wohnungsstromkreis
Dach:	SAT- Spiegel samt Verkabelung E-Anschlüsse Wärmepumpenanlage Begleitheizung
Beleuchtung im Allgemeinbereich:	Die Beleuchtung umfasst: die Stiegenhaus- und Gangbeleuchtung, sowie Allgemeinräume, Garage und die Außenbeleuchtung. Das Licht im Stiegenhaus wird über Bewegungsmelder geschaltet.

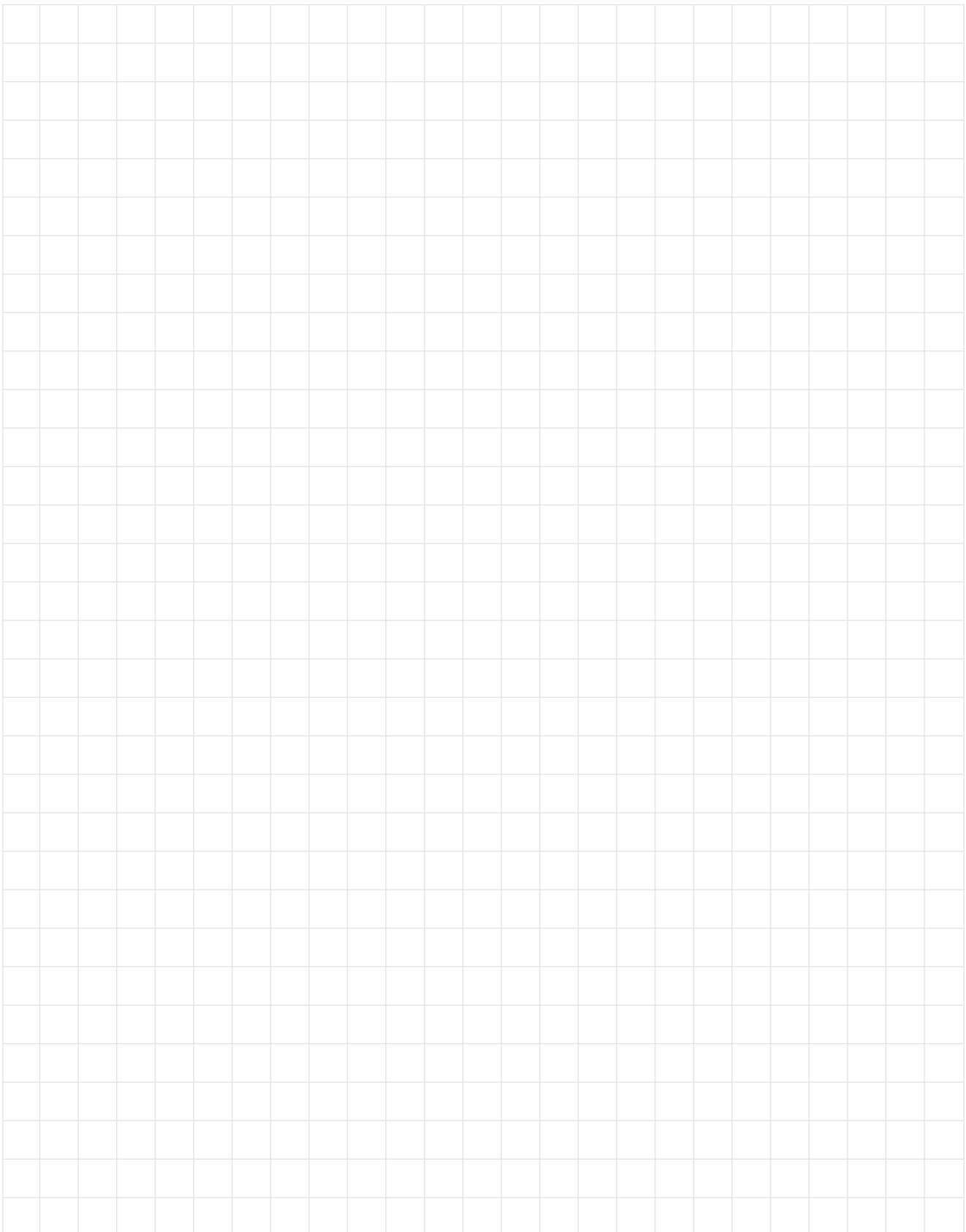
6. ALLGEMEIN

Lift:	Aufzug mit einseitigem Einstieg im Stiegenhaus vorhanden. Fahrbereich über alle vorhandenen Geschosse.
--------------	---

7. AUSSENANLAGEN

Müllplatz:	Laut Lageplan.
Parkplätze:	Jeder Wohnung ist mind. 1 PKW-Einstellplatz in der Tiefgarage zugeordnet.
Allgemein:	Jeder Wohnung ist ein Lagerraum zugeordnet. Briefkästen (mit Wohnungsschlüssel sperrbar) sowie Anschlagbrett sind im Stiegenhaus angeordnet. Die Eigengärten werden mit einem Maschengitterzaun eingezäunt, samt einer Gehtüre (mit Wohnungsschlüssel sperrbar).







Versicherungsmakler GmbH
www.ofi.info



7 SCHRITTE ZU IHREM GEFÖRDERTEN WOHN(T)RAUM:



INFORMATION & BERATUNG

Eine umfassende Information und Beratung unserer MieterInnen ist uns sehr wichtig. Unser Verkaufsprospekt enthält als Erstinformation wesentliche Daten zur Ihrem geförderten Wohn(t)raum. Für eine persönliche Beratung stehen Ihnen unsere erfahrenen VertriebsmitarbeiterInnen gerne zur Verfügung. Sobald es der Baufortschritt zulässt, können Sie nach vorheriger Terminvereinbarung Ihre Wunschwohnung gerne besichtigen.



FINANZIERUNG

Der Finanzierungsbeitrag für den Grund- und Baukostenanteil ist durch die/den MieterIn zu bezahlen. Falls Sie diesen Betrag nicht zur Gänze aus Eigenmitteln aufbringen können, informieren wir Sie gerne über Fremdfinanzierungsmöglichkeiten.



BEWERBUNG

Sobald Sie sich für eine Wohneinheit verbindlich entschieden haben, füllen Sie bitte unser Bewerbungsblatt vollständig aus und übermitteln Sie dieses mit allen erforderlichen Beilagen an Ihre/n persönliche/n BeraterIn der WET-gruppe.



ZUSAGE

Nach positiver Prüfung Ihrer Unterlagen und nach Berücksichtigung der Vergabekriterien gem. WGG erhalten Sie von uns Ihren Mietvertrag per Post. Retournieren Sie bitte zwei Exemplare unterfertigt im Original. Sie erhalten nach der firmenmäßigen Gegenzeichnung einen rechtsgültigen Mietvertrag.



SONDERWÜNSCHE

Die Möglichkeit von Sonderwünschen in Ihrer Wohneinheit ist abhängig vom jeweiligen Projekt und dem Baufortschritt. Details dazu finden Sie am Ende der Baubeschreibung. Grundvoraussetzung ist die erfolgte Einbezahlung des Grundkostenbeitrags.



SCHLÜSSELÜBERGABE

Sobald es der Baufortschritt zulässt, mindestens jedoch 2 Monate vor Fertigstellung, erhalten Sie von uns eine schriftliche Information über den tatsächlichen Übergabetermin. Am Übergabetag erhalten Sie neben den Schlüsseln auch eine Einschulung zu den technischen Anlagen in Ihrer Wohneinheit.



HAUPTWOHNSITZ

Innerhalb von 6 Monaten nach Bezug ist die Begründung des Hauptwohnsitzes aller BewohnerInnen erforderlich



WET / SERVICE / GNB / AUSTRIA

Informationen zum Objekt:

WETgruppe

Monika Köck (Büro),
T 02236 44800-121
Magda Rädler (vor Ort),
T 0699 11574890

Stadtgemeinde Gloggnitz

Ulrike Handler
T 02662 42401-17